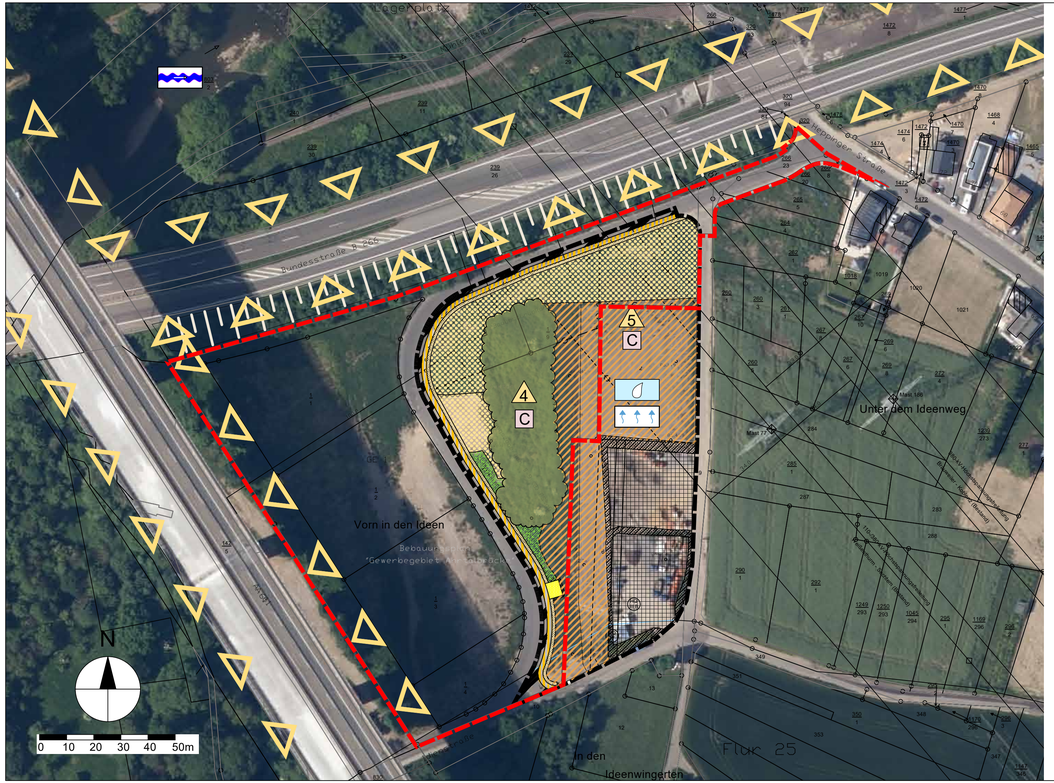

LEGENDE

I. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- Katastergrenze mit Grenzpunkt
- 872/2 Parzellennummer
- 7 Wohngebäude mit Hausnummer
- Sonstige bauliche Anlagen
- Abgrenzung 2024 „Gewerbegebiet Ahrtalbrücke 1. Änderung und Erweiterung“
- Abgrenzung 2017 BP „Ahrtalbrücke“

II. BIOTOPTYPEN

Zusatzcodes
le: Eschelg: Feldahorn
lx: Vogelkirsche
oq: lückige Vegetationsdecke, o. geschloss. Krautschicht
oq2: mit geschlossener Krauschichtlos: gesellschaftstypische Artenkombination vorhanden
Sortierung alphabetisch nach Biotoptypkürze Fläche: Grüne Hervorhebung: Flächensumme des jeweiligen Biotoptyps

sb: Besenginster
sc: Brombeere
sf: Hartriegelsj: Holunder
sl: Rosesm: Schlehe

Symbol	Nr. Teilfläche	Biotoptyp	BT Bezeichnung	Zusatzcode (s)	Fläche [m²]	Anmerkung
	4	BB9	Gebüsch mittlerer Standorte	os le lg lx sc sf sj sl srn	1.798	Gebüsch (ehemals Gehölzrest)
					1.798	
	7	HB0	Ackerbrache	oq	2.995	Ackerbrache
	13				1.400	Ackerbrache
					4.395	
	11	HC0	Rain, Strassenrand		302	Gemulchter / gemähter Rain am Bürgersteig
					302	
	5	HF0	Halde, Aufschüttung		461	Erdwall um Lagerplatz
					461	
	6	HT3	Lagerplatz, unversiegelt		941	Lagerplatz (Süden)
	8				896	Lagerplatz (Nord)
					1.837	
	12	KB1	Ruderaler trockener (frischer) Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur		177	Staudensaum im Westteil
					177	
	9	LB2	Trockene Hochstaudenflur, flächenhaft	oq2	2.016	Brache Nordteil
	10			oq	342	Rohbodenflächen mit lückigem Bewuchs (ehemals temporärer Lagerplatz)
					2.358	
	2	VA3	Gemeindestraße		340	Straße (Teil)
					340	
	1	VB5	Rad-, Fussweg		467	Bürgersteig (Pflaster)
					467	
	3	WA0	Kleinstrukturen		30	Stromversorgung mit Pflastersteinumrandung
					30	
				Summe:	**12.166**	

III. ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD / ERLEBNISWERT

- Raumwirksame Strukturelemente mit Gliederungseffekt: BAB A 61 (Brückenbauwerk Ahrtalbrücke) / B 266 Ortsumgehung Heimersheim (in Dammlage)
- Gehölzriegel, kulissenbildend

IV. WASSERHAUSHALT

- Fließgewässer: Ahr
- Grundwasserneubildungspotenzial

V. BODENFUNKTIONEN

- Grundwasserneubildungspotenzial

VI. KLIMAFUNKTION

- Kaltluftentstehungsgebiet (Abstrahlungspotenzial)

VII. ÖKOLOGISCHE WERTIGKEIT

- 1 Vergleichsweise sehr hohe Wertigkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- 2 Vergleichsweise hohe Wertigkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- 3 Vergleichsweise deutliche Wertigkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- 4 Vergleichsweise mäßige Wertigkeit
- 5 Vergleichsweise geringe Wertigkeit

VIII. ÖKOLOGISCHE EMPFINDLICHKEIT

- A Vergleichsweise hohe Empfindlichkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- B Vergleichsweise mittlere Empfindlichkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- C Vergleichsweise geringe Empfindlichkeit

Nr.	Datum	Änderung	Bearbeitet	Gezeichnet	Geprüft

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ahrtalbrücke
1. Änderung und Erweiterung“
Teil 2 der Begründung
Umweltbericht gem. § 2a BauGB
mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz gem. §§ 9, 14 BNatSchG
sowie § 9 LNatSchG
und integriertem Fachbeitrag Artenschutz

Landschaftsanalyse und -bewertung
Planart: A (Index) | 1 (Plan)

Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur
Dipl.-Ing. Reinhold Langen
Freier Landschaftsarchitekt BDLA-IPLA-AGS
Mitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
In der Au 25
53424 Remagen - Unkelbach
Tel. 02642/1005
Fax 02642/1006
info@bfl-landschaftsarchitektur.de
www.bfl-landschaftsarchitektur.de

18. Oktober 2024

M. = 1 : 1000